Z Gerontol Geriat 2020 · 53:199
<https://doi.org/10.1007/s00391-020-01696-4>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e. V.

Mitglied der International Association of Gerontology and Geriatrics (IAGG)

Geschäftsstelle:

Seumestr. 8, 10245 Berlin
 Tel.: 030/52 13 72 71
 Fax: 030/52 13 72 72

E-Mail: gs@dggg-online.de
 Diese Mitteilungsseiten sind im Internet abrufbar unter der Homepage der DGGG: www.DGGG-online.de

Korrespondenzadresse:

Helmut Wallrafen (V.i.S.d.P.)
 Sekretär der DGGG
 c/o Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH
 August-Monforts-Straße 12/16
 41065 Mönchengladbach
 Tel. 02161/6866-4100
sekretaer@dggg-online.de

Bericht des Sekretärs

Jubilare

Vorstand und Präsidium der DGGG gratulieren herzlichst folgenden Mitgliedern, die im März dieses Jahres Ihren „runden“ Geburtstag feiern können:

Zum 60. Geburtstag:

- Simon Kuppelwieser, Schaffhausen
- Ute Pilzecker, Lübeck
- Prof. Dr. Roland Hardt, Mainz
- Dr. Rainer Wettreck, Neustadt a. d. Weinstraße

- Dr. Angelika Sennlaub, Frankfurt a. M.

Zum 65. Geburtstag:

- Wolfgang Hahl, Mannheim

Zum 70. Geburtstag:

- Prof. Dr. Monika Knopf, Frankfurt a. M.

Zum 80. Geburtstag:

- Obermedizinalrat Dr. Eberhard Jüttner, Artern

Zum 85. Geburtstag:

- Prof. Dr. Wilhelm Essing, Aachen

(DGSM) gebeten, dieses Kurrikulum zu unterstützen.

Der erste Kurs wird als Pilotveranstaltung mit Unterstützung der Firma ResMed Deutschland auf unserem diesjährigen Kon-

gress in Halle angeboten. Um hier praktisch und effizient arbeiten zu können, wird die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt sein.

Helmut Frohnhofen

Die Gesellschaft hat derzeit 1323 Mitglieder (Stand 20.12.2019)

Die Gesellschaft begrüßt als neue Mitglieder:

Sektion I	Dr. Maria-Luisa Barcena de Arellano, Berlin
Sektion III	Dr. Kristina Barczik, Dresden
Sektion IV	Gina Conrad, Vechta
Sektion IV	Nina Riederer, Varel
Sektion IV	Johanna Zieger, Reutlingen

Mitteilung der Sektion II

Die S1-Leitlinie Geriatriisches Assessment der Stufe 2 ist nun publiziert und über die Homepage der AWMF kostenlos abrufbar. Dies ist aber nur der erste Schritt. Die Arbeit geht weiter. Die AG Assessment ist hier aktiv und hat sich im Dezember in Lübeck getroffen. Wichtige Aspekte werden unter anderem sein, aus der Vielzahl der verfügbaren Assessmentinstrumente gezielt in den jeweiligen Domänen die am besten geeigneten auszuwählen und entsprechende Empfehlungen zu formulieren.

Es steigt sowohl in den Kliniken, wie auch in den Pflegeheimen die Zahl der alten Menschen, die bei Atmungsstörungen durch eine Überdruckbeatmung ver-

sorgt werden. Die oft bestehende Unsicherheit beim Umgang mit solchen Beatmungsgeräten führt häufig zu einer zu seltenen Anwendung dieser Geräte und damit zu einer Unterversorgung zum Nachteil der Patienten.

Um dies anzugehen, wurde nun ein Kurrikulum erstellt. Ziel ist die Vermittlung von Basiskompetenz im Umgang mit Masken und PAP-Geräten in der Pflege. Das Präsidium der DGGG hat auf seiner letzten Sitzung im Dezember 2019 in Halle auch beschlossen, gemäß der Satzung der DGGG ein entsprechendes Zertifikat der Fachgesellschaft zu erstellen. Zudem habe ich die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin

Kontakte zu den Sektionen

Sektion I
Experimentelle Gerontologie
 Prof. Dr. Lars-Oliver Klotz
Lars-Oliver.Klotz@uni-jena.de

Sektion II
Geriatriische Medizin
 PD Dr. Helmut Frohnhofen
Helmut.Frohnhofen@uni-wh.de

Sektion III
Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie
 Prof. Dr. Eva-Marie Kessler
Eva-Marie.Kessler@medicalschooll-berlin.de

Sektion IV
Soziale Gerontologie und Altenarbeit
 Prof. Dr. Kerstin Hämel
Kerstin.Haemel@uni-bielefeld.de